



Statistische Berichte

Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2016



Q IV 1 j 2016
Hrsg. im November 2017
Bestellnr. Q4100C 201600

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Abbildungen und Tabellen	
Abb. 1 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 2005	5
Abb. 2 Freigesetzte und wiedergewonnene Mengen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 2005	5
1 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2016 nach Anzahl und Stoffmengen sowie nach Stoffarten	6
2 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2016 nach Art der Anlage und des Beförderungsmittels sowie nach Stoffarten	7
3 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2016 nach betroffenen Gebieten sowie nach Stoffarten	8
4 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2016 nach Unfallursachen und Unfallfolgen sowie nach Stoffarten	9
5 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2016 nach Sofort- und Folgemaßnahmen sowie nach Stoffarten	10
Veröffentlichungsverzeichnis	11
Adressen der Wasserwirtschaftsämter in Bayern	12

Vorbemerkungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung wird jährlich bei den nach Landesrecht für Anzeigen über die Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen zuständigen Behörden und Dienststellen durchgeführt. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über das Gefahrenpotential und die sich aus den Unfällen ergebenden Umweltbelastungen im Hinblick auf den Gewässerschutz.

Wassergefährdungsklassen (WGK)

Wassergefährdende Stoffe sind feste, flüssige und gasförmige Stoffe, insbesondere Säuren, Laugen, Alkalimetalle, Schwermetalle, Mineral- und Teeröle sowie deren Produkte, flüssige sowie wasserlösliche Kohlenwasserstoffe, Gifte, Lösungsmittel u. a., die nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers verändern können. In der „Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe“ (VwVwS) von 1999 sind knapp 2000 Stoffe und chemische Verbindungen entsprechend ihrer Gefährlichkeit in drei Wassergefährdungsklassen (WGK) eingestuft:

WGK 1: schwach wassergefährdend (z.B. schweres Heizöl)

WGK 2: wassergefährdend (z.B. Dieselmotortreibstoff; Ottomotortreibstoff, nicht als krebserzeugend gekennzeichnet)

WGK 3: stark wassergefährdend (z.B. Quecksilber, Altöle, Ottomotortreibstoff, als krebserzeugend gekennzeichnet)

Die früher verwendete WGK 0 (nicht wassergefährdend) ist seit 1999 entfallen. Stoffe wie Gülle, Jauche oder Silagesickersaft können Wassergefährdungen verursachen, werden jedoch grundsätzlich nicht in WGKs eingestuft. Sie werden jedoch statistisch erfasst und unter „Wassergefährdungsklasse unbekannt“ subsumiert.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in der jeweils gültigen Fassung.

Erhoben werden die Angaben zu § 9 Abs. 1 und 2 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 2 Nr. 6 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die nach Landesrecht zuständigen Behörden und Dienststellen auskunftspflichtig. Dies sind in Bayern die Wasserwirtschaftsämter und ihre Außenstellen.

Ergebnisse

Im Jahr 2016 wurden in Bayern 311 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen registriert, 67 davon in Wasserschutzgebieten bzw. Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- oder sonstigen schutzwürdigen Gebieten. Dabei wurden, soweit von den Überwachungsbehörden quantifizierbar, insgesamt 737 m³ potenziell wassergefährdende Substanzen, darunter rund 63 m³ Mineralöle bzw. Mineralölprodukte, freigesetzt. Wiedergewonnen wurden insgesamt knapp 214 m³ (29 %), davon rund 49 m³ (knapp 78 %) der freigesetzten Mineralöle bzw. Mineralölprodukte.

Ab Berichtsjahr 2011 werden die Unfälle beim Umgang mit Freisetzung von JGS (Jauche, Gülle, Silagesickersaft) in der Tabelle 1 separat ausgewiesen. Gut 18 % der gemeldeten Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen entfielen auf diese Stoffart. Der Anteil von JGS an den insgesamt beim Umgang freigesetzten rund 515 m³ wassergefährdenden Stoffen belief sich mit knapp 388 m³ auf 75 %.

Zur Bekämpfung der Auswirkungen aller Unfälle wurden 1140 Sofortmaßnahmen eingeleitet, darunter 81 mal das Einbringen von Gewässersperren und 61 mal das Spülen von Kanälen.

Abb. 1
Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 2005

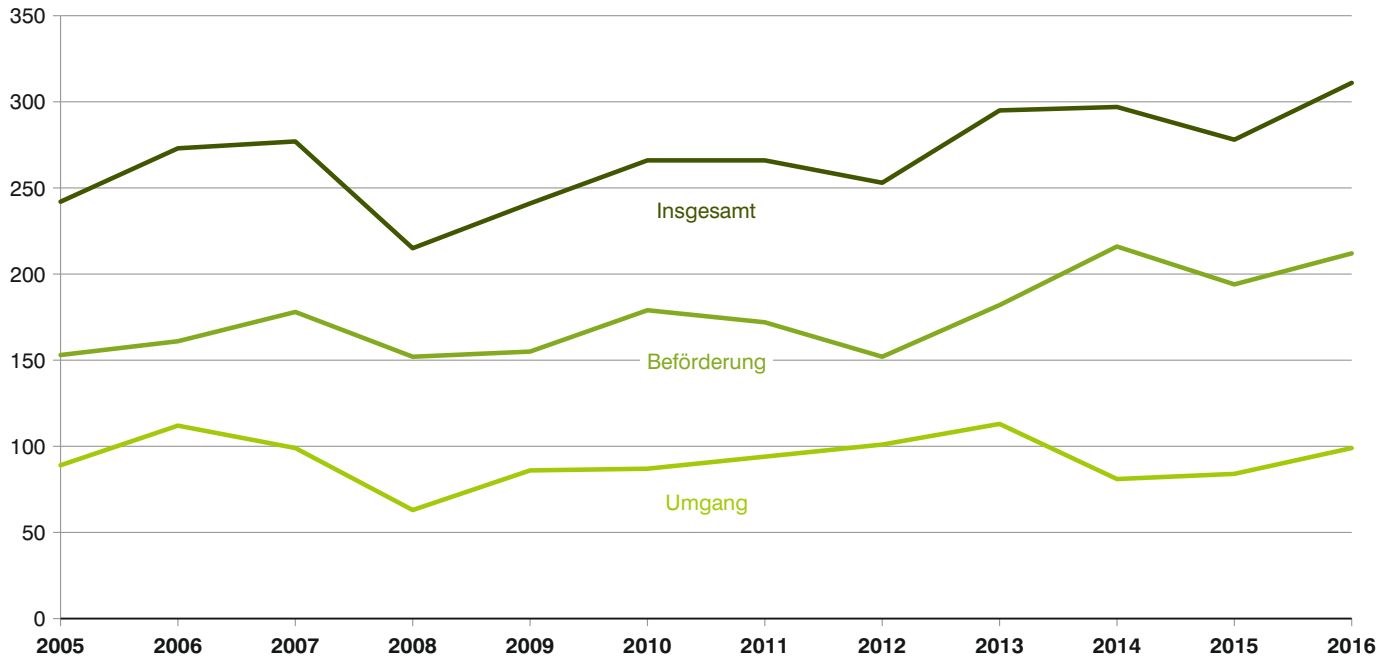
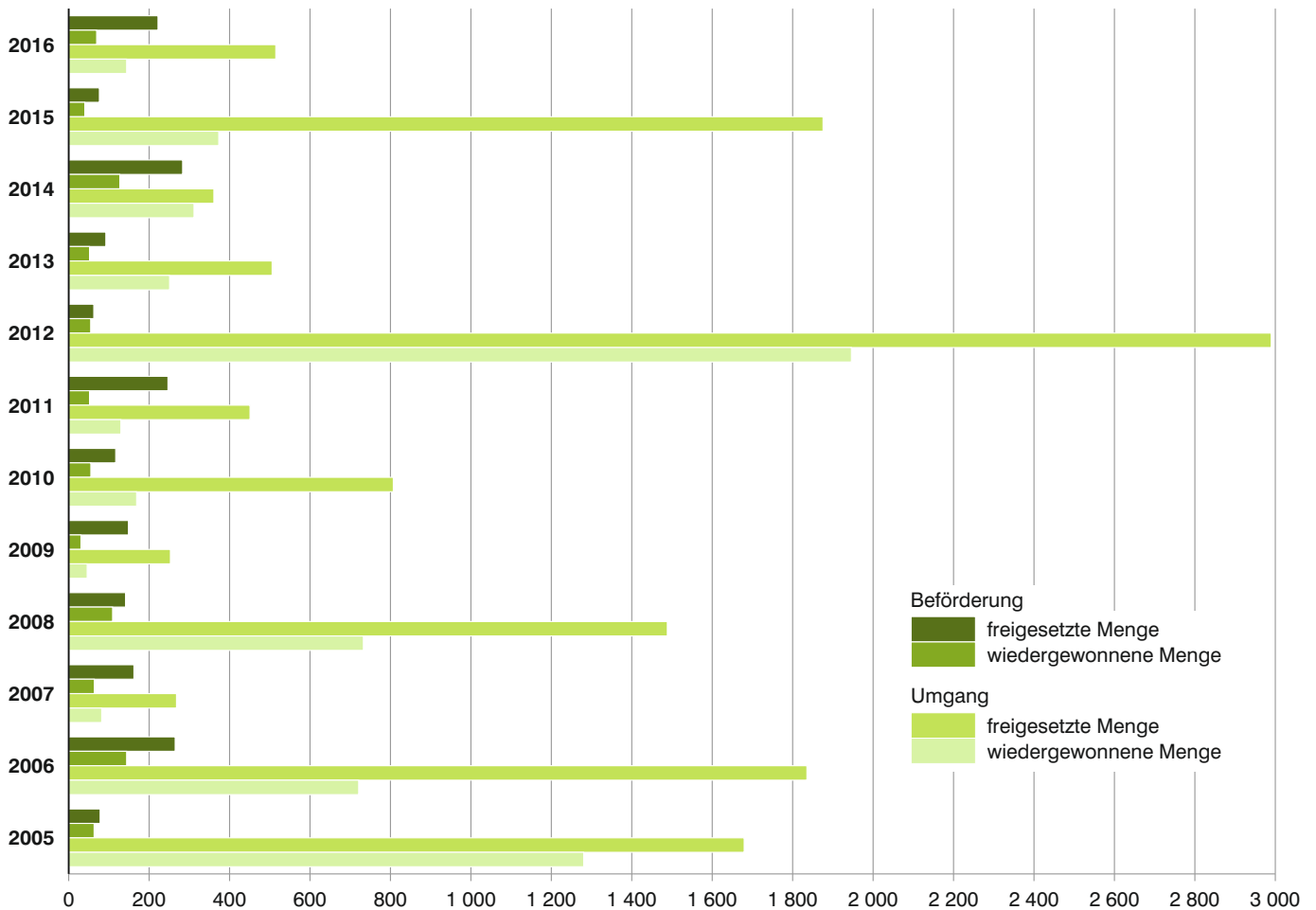


Abb. 2
Freigesetzte und wiedergewonnene Mengen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 2005
 in Kubikmeter



1 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2016 nach Anzahl und Stoffmengen sowie nach Stoffarten

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang				Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen	darunter JGS ¹⁾		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl der Unfälle	2014	81	59	22	12	216	203	13
	2015	84	56	28	17	194	183	11
	2016	99	64	35	18	212	194	18
Stoffmenge in m³								
Beförderte Stoffmenge	2014	x	x	x	x	413,1	169,7	243,4
	2015	x	x	x	x	149,5	89,0	60,6
	2016	x	x	x	x	341,4	93,4	248,0
Freigesetzte Stoffmenge.....	2014	361,0	47,6	313,4	286,8	283,3	44,9	238,4
	2015	1875,5	36,8	1838,7	1336,0	76,3	35,4	40,9
	2016	514,9	28,6	486,2	387,5	222,1	34,3	187,7
dav. in Wassergefährdungsklasse 1	2016	3,9	0,0	3,9	x	109,9	0,8	109,1
Wassergefährdungsklasse 2	2016	48,9	27,5	21,4	x	32,7	32,7	-
Wassergefährdungsklasse 3	2016	0,0	0,0	-	x	0,7	0,7	-
unbek. Wassergefährdungsklasse	2016	462,1	1,1	461,0	387,5	78,7	0,1	78,6
Von der freigesetzten Stoffmenge wurden								
wiedergewonnen	2014	311,6	44,6	266,9	265,8	127,1	39,6	87,5
	2015	373,1	31,4	341,7	341,5	40,1	32,5	7,6
	2016	144,1	24,8	119,3	93,0	69,5	24,1	45,4
nicht wiedergewonnen	2014	49,4	2,9	46,5	20,9	156,3	5,3	151,0
	2015	1502,3	5,3	1497,0	994,5	36,2	2,9	33,3
	2016	370,8	3,8	367,0	294,5	152,5	10,2	142,4
dav. in Wassergefährdungsklasse 1	2016	1,5	0,0	1,5	x	92,8	0,1	92,8
Wassergefährdungsklasse 2	2016	6,9	3,7	3,2	x	10,0	10,0	-
Wassergefährdungsklasse 3	2016	0,0	0,0	-	x	0,1	0,1	-
unbek. Wassergefährdungsklasse	2016	362,4	0,2	362,3	294,5	49,6	0,0	49,6
Pro Unfall freigesetzte Stoffmenge (m³/Unfall)	2014	4,5	0,8	14,2	23,9	1,3	0,2	18,3
	2015	22,3	0,7	65,7	78,6	0,4	0,2	3,7
	2016	5,2	0,4	13,9	21,5	1,0	0,2	10,4
Anzahl der Unfälle mit einer Wiedergewinnungs- quote der freigesetzten Menge von								
0 %	2014	9	2	7	4	8	1	7
	2015	18	-	18	11	6	3	3
	2016	27	10	17	9	35	29	6
über 0 % bis unter 50 %	2014	2	2	-	-	8	8	-
	2015	7	4	3	2	4	3	1
	2016	7	3	4	2	16	13	3
50 % bis unter 100 %	2014	40	29	11	7	93	88	5
	2015	29	26	3	2	76	73	3
	2016	43	33	10	5	55	52	3
100 %	2014	30	26	4	1	107	106	1
	2015	30	26	4	2	108	104	4
	2016	22	18	4	2	106	100	6

¹⁾ Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe.

**2 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2016 nach Art der Anlage
und des Beförderungsmittels sowie nach Stoffarten**

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl							
Art der Anlage							
Lageranlagen zusammen	2014	53	41	12	x	x	x
	2015	62	45	17	x	x	x
	2016	65	46	19	x	x	x
dav. gewerblich	2014	15	7	8	x	x	x
	2015	29	17	12	x	x	x
	2016	28	12	16	x	x	x
nichtgewerblich	2014	38	34	4	x	x	x
	2015	33	28	5	x	x	x
	2016	37	34	3	x	x	x
Anlagen zum Abfüllen	2014	4	3	1	x	x	x
	2015	5	5	–	x	x	x
	2016	3	2	1	x	x	x
Umschlaganlagen	2014	4	3	1	x	x	x
	2015	1	1	–	x	x	x
	2016	2	1	1	x	x	x
HBV-Anlagen	2014	18	10	8	x	x	x
	2015	9	2	7	x	x	x
	2016	20	13	7	x	x	x
Innerbetriebliche Beförderung	2014	2	2	–	x	x	x
	2015	7	3	4	x	x	x
	2016	9	2	7	x	x	x
dar. Rohr-/Verbindungsleitung	2014	1	1	–	x	x	x
	2015	5	2	3	x	x	x
	2016	6	1	5	x	x	x
Beförderungsmittel							
Straßenfahrzeuge	2014	x	x	x	208	198	10
	2015	x	x	x	188	178	10
	2016	x	x	x	203	189	14
dar. mit Beschädigung des Betriebsstofftanks	2014	x	x	x	172	172	x
	2015	x	x	x	157	157	x
	2016	x	x	x	168	168	x
Eisenbahnwagen	2014	x	x	x	4	3	1
	2015	x	x	x	1	1	–
	2016	x	x	x	2	2	–
Schiffe	2014	x	x	x	–	–	–
	2015	x	x	x	3	3	–
	2016	x	x	x	2	2	–
Rohrfernleitungen	2014	x	x	x	2	–	2
	2015	x	x	x	1	–	1
	2016	x	x	x	4	–	4
Luffahrzeuge	2014	x	x	x	2	2	–
	2015	x	x	x	1	1	–
	2016	x	x	x	1	1	–

3 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2016 nach betroffenen Gebieten sowie nach Stoffarten

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl der Unfälle im							
Wasserschutzgebiet	2014	2	2	–	19	19	–
	2015	5	1	4	19	18	1
	2016	3	–	3	21	20	1
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstigen schutzwürdigen Gebiet	2014	8	4	4	27	24	3
	2015	10	6	4	29	27	2
	2016	10	6	4	33	28	5
anderen Gebiet (einschl. ohne Angabe)	2014	71	53	18	170	160	10
	2015	69	49	20	146	138	8
	2016	86	58	28	158	146	12
Freigesetzte Menge in m³ im							
Wasserschutzgebiet	2014	0,8	0,8	–	2,5	2,5	–
	2015	90,1	0,1	90,0	2,3	2,3	0,0
	2016	111,0	-	111,0	3,7	2,7	1,0
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstigen schutzwürdigen Gebiet	2014	58,7	0,2	58,5	56,0	4,0	52,0
	2015	533,1	2,6	530,6	20,6	3,8	16,8
	2016	111,6	1,1	110,5	104,4	3,5	100,9
anderen Gebiet (einschl. ohne Angabe)	2014	301,4	46,5	254,9	224,8	38,4	186,4
	2015	1252,3	34,2	1218,1	53,4	29,3	24,1
	2016	292,3	27,6	264,7	113,9	28,1	85,8
Nicht wiedergewonnene Menge in m³ im							
Wasserschutzgebiet	2014	0,3	0,3	–	0,7	0,7	–
	2015	90,0	–	90,0	0,2	0,2	–
	2016	111,0	–	111,0	1,7	0,9	0,8
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstigen schutzwürdigen Gebiet	2014	25,7	0,1	25,6	50,7	0,2	50,5
	2015	360,9	0,3	360,6	15,9	0,8	15,1
	2016	58,0	0,5	57,5	98,2	0,3	97,9
anderen Gebiet (einschl. ohne Angabe)	2014	23,4	2,5	20,9	104,8	4,4	100,5
	2015	1051,5	5,0	1046,5	20,1	1,8	18,3
	2016	201,9	3,5	198,5	52,7	9,1	43,7

**4 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2016 nach Unfallursachen und Unfallfolgen
sowie nach Stoffarten**

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl							
Unfallursachen (Hauptursache)							
Material	2014	15	12	3	34	33	1
	2015	25	18	7	33	31	2
	2016	27	21	6	28	23	5
Verhalten	2014	36	27	9	98	92	6
	2015	35	19	16	89	85	4
	2016	43	21	22	123	114	9
Sonstiges / ungeklärt	2014	30	20	10	84	78	6
	2015	24	19	5	72	67	5
	2016	29	22	7	61	57	4
Unfallfolgen¹⁾							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten Fläche	2014	54	41	13	136	130	6
	2015	40	31	9	107	103	4
	2016	54	39	15	125	117	8
des Bodens	2014	54	41	13	183	175	8
	2015	53	38	15	160	150	10
	2016	62	43	19	173	159	14
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage	2014	24	18	6	39	34	5
	2015	18	16	2	25	25	–
	2016	31	20	11	41	38	3
eines Oberflächengewässers	2014	31	18	13	32	30	2
	2015	34	15	19	38	33	5
	2016	48	28	20	32	27	5
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung	2014	9	6	3	9	6	3
	2015	10	6	4	5	4	1
	2016	4	3	1	5	3	2
Sonstige Unfallfolgen / ungeklärt	2014	4	3	1	21	17	4
	2015	12	9	3	21	16	5
	2016	5	4	1	18	16	2

¹⁾ Mehrfachzählungen.

**5 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2016 nach Sofort- und Folgemaßnahmen,
sowie nach Stoffarten**

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl der Unfälle mit Sofortmaßnahmen¹⁾							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	2014	18	13	5	68	65	3
	2015	19	11	8	70	66	4
	2016	28	16	12	85	76	9
Verhinderung weiteren Auslaufens	2014	45	34	11	145	140	5
	2015	42	25	17	112	106	6
	2016	67	37	30	125	114	11
Verhinderung weiteren Ausbreitens	2014	53	38	15	150	143	7
	2015	51	35	16	123	117	6
	2016	69	48	21	136	125	11
Umpumpen, -laden in andere Behälter	2014	28	18	10	74	72	2
	2015	29	21	8	53	47	6
	2016	34	25	9	69	64	5
Aufbringen von Bindemitteln	2014	51	47	4	175	173	2
	2015	45	41	4	137	135	2
	2016	66	56	10	182	175	7
Einbringen von Gewässersperren	2014	22	19	3	33	32	1
	2015	24	15	9	36	33	3
	2016	35	31	4	46	42	4
Spülen von Kanälen	2014	21	16	5	39	34	5
	2015	21	19	2	36	35	1
	2016	23	16	7	38	36	2
Weitere Sofortmaßnahmen	2014	59	44	15	143	132	11
	2015	79	56	23	101	95	6
	2016	49	28	21	88	82	6
Anzahl der Unfälle mit Folgemaßnahmen¹⁾							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich	2014	4	1	3	3	–	3
	2015	9	1	8	3	–	3
	2016	14	2	12	7	2	5
Ausheben verunreinigten Materials	2014	71	57	14	208	202	6
	2015	57	52	5	186	178	8
	2016	68	58	10	196	186	10
Abfuhr verunreinigten Materials	2014	71	57	14	208	202	6
	2015	57	52	5	185	178	7
	2016	68	58	10	196	186	10
Weitere Folgemaßnahmen, Folgemaßnahmen unbekannt oder noch nicht absehbar	2014	31	19	12	41	36	5
	2015	41	25	16	25	25	–
	2016	28	12	16	32	28	4

¹⁾ Mehrfachzählungen.

Veröffentlichungsverzeichnis

Bestell-Nr.	Kenn-ziffer	Statistische Berichte (Informationelle Grundversorgung) - im Webshop als Datei kostenlos zum Download	Reg. Gliede- rung	Perio- dizität	Medium
Q. Umwelt					
QI Wasserversorgung und Abwasserentsorgung					
Q11003	QI1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern	K	3j	@
Q12003	QI2	Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Bayern	K	3j	@
Q1300C	QI3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern	K	3j	@
QII Abfallwirtschaft, Recycling					
Q2100C	QII1	Abfallwirtschaft in Bayern	K	j	@
Q2400C	QII4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern	L	2j	@
QIII Umweltschutzaufgaben und -produkte					
Q3100C	QIII1	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	L	j	@
Q3200C	QIII2	Waren, Bau und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	L	j	@
QIV Umweltbelastungen					
Q4100C	QIV1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern	L	j	@

Liste der Wasserwirtschaftsämter

Name	Anschrift	Ort	PLZ	Tel.-Nr.	E-Mail
Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt	Auf der Schanz 26	Ingolstadt	85049	0841-3705-0	poststelle@wwa-in.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt München	Heißstr. 128	München	80797	089-21233-03	poststelle@wwa-m.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Rosenheim	Königstr. 19	Rosenheim	83022	08031-305-01	poststelle@wwa-ro.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Traunstein	Rosenheimer Str. 7	Traunstein	83278	0861-70665-0	poststelle@wwa-ts.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Weilheim	Püttrichstr. 15	Weilheim	82362	0881-182-0	poststelle@wwa-wm.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Landshut	Seligenthaler Str. 12	Landshut	84034	0871-8528-0	poststelle@wwa-la.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Deggendorf	Detterstr. 20	Deggendorf	94469	0991-2504-0	poststelle@wwa-deg.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Regensburg	Landshuter Str. 59	Regensburg	93053	0941-78009-0	poststelle@wwa-r.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Weiden	Am Langen Steg 5	Weiden	92637	0961-304-0	poststelle@wwa-wen.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Hof	Jahnstraße 4	Hof	95030	09281-891-0	poststelle@wwa-ho.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Kronach	Kulmbacher Str. 15	Kronach	96317	09261-502-0	poststelle@wwa-kc.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Ansbach	Dürrnerstr. 2	Ansbach	91522	0981-9503-0	poststelle@wwa-an.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Nürnberg	Allersbergstr. 17-19	Nürnberg	90402	0911-23609-0	poststelle@wwa-n.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg	Cornelienstr. 1	Aschaffenburg	63739	06021-393-12	poststelle@wwa-ab.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen	Kurhausstr. 26	Bad Kissingen	97688	0971-8029-0	poststelle@wwa-kq.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Kempten	Rottachstr. 15	Kempten	87439	0831-52610-0	poststelle@wwa-ke.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Donauwörth	Förgstraße 23	Donauwörth	86609	0906-7009-0	poststelle@wwa-don.bayern.de

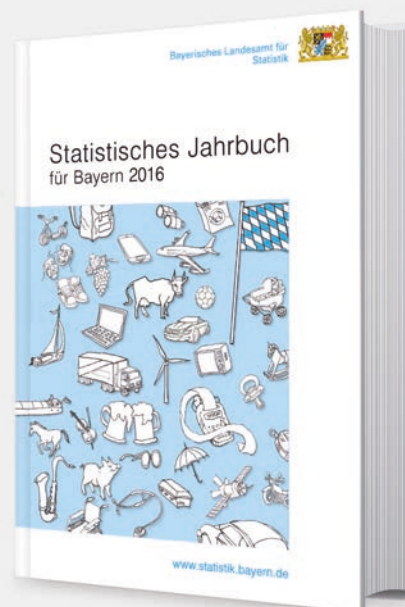
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2016

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2016

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de